

Videos importieren und bearbeiten

Macromedia Flash MX 2004 und Macromedia Flash MX Professional 2004 enthalten einen Videoimportassistenten mit Bearbeitungsfunktionen. Der Assistent ermöglicht die Steuerung der Anzeige Ihres Videos in der veröffentlichten Datei. In dieser Lektion lernen Sie, wie mithilfe der Videoimport- und -bearbeitungsfunktionen die folgenden Aufgaben durchgeführt werden:

- Videos einbetten
- Bearbeitungsoptionen auswählen
- Kodierungseinstellungen festlegen
- Farbton und Gamma in einem Video ändern
- Videos zuschneiden
- Audio mit Video importieren
- Profile speichern
- Einzelbildfolge in einer Ebene ändern
- Videoeigenschaften anzeigen
- Einstellungen für Veröffentlichungen ändern

Um diese Lektion durcharbeiten zu können, muss auf Ihrem PC QuickTime 4 oder eine neuere Version installiert sein.

Durch den Dateidekomprimierungsprozess wird auf Ihrem System ein Ordner mit dem Namen **videoImport** erstellt. Der Ordner enthält drei Dateien: video_import_start fla, video_import_finished fla und Trio_Experience.mov.

Videos einbetten

Wenn Sie ein Video importieren, können Sie es einbetten, sodass es in Ihre Dokumentdatei einbezogen wird. Sie können auch eine Verknüpfung zum Video erstellen, sodass es weiterhin als externe Datei gespeichert wird, die Videodatei jedoch weiterhin im Bedienfeld **Bibliothek** angezeigt wird. Beim Einbetten von Videos können viele der Funktionen des Videoimportassistenten verwendet werden. Das eingebettete Video wird zu einem Bibliotheksobjekt und Teil Ihres Dokuments.

- 1 Wählen Sie **Datei > Öffnen**. Suchen Sie den Speicherort, an dem Sie den Download-Ordner **videoImport** gespeichert haben, und doppelklicken Sie auf **video_import_start fla**.
- 2 Speichern Sie das Dokument mit **Datei > Speichern unter** unter einem neuen Namen im selben Ordner, um die ursprüngliche Ausgangsdatei beizubehalten.
- 3 Wählen Sie zum Anordnen des Arbeitsbereichs für Lektionen **Fenster > Bedienfeldsätze > Training-Layout**.
- 4 Wählen Sie in der Zeitleiste die Ebene **Video**.
- 5 Wählen Sie **Datei > Importieren > In Bühne importieren**. Suchen Sie zum Öffnen der Videodatei den Speicherort, an dem Sie den Download-Ordner **videoImport** gespeichert haben, und doppelklicken Sie auf **Trio_Experience.mov**.
MOV ist die Dateierweiterung des Formats QuickTime-Video.
Der Videoimportassistent wird geöffnet.
- 6 Wählen Sie im Videoimportassistenten die Option **Video in Macromedia Flash-Dokument einbetten**, und klicken Sie auf **Weiter**.

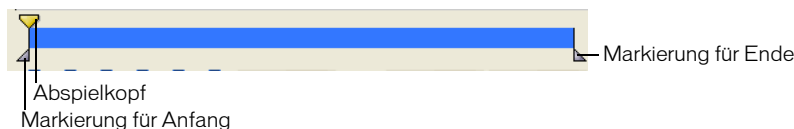
Bearbeitungsoptionen auswählen

Wenn Sie das Video einbetten möchten, können Sie das Video entweder zunächst bearbeiten oder es ohne weitere Bearbeitung importieren. In dieser Lektion bearbeiten Sie das Video.

- 1 Wählen Sie im Videoimportassistenten die Option **Zuerst Video bearbeiten**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Im Videoimportassistenten werden ein Vorschaufenster und Bearbeitungssteuerungen angezeigt.

- 2 Bearbeitungssteuerungen für Video enthalten die folgenden Optionen:
 - Eine Positionierungsleiste mit den Markierungen für Anfang und Ende sowie dem Abspielkopf



- Schaltflächen für die Steuerung der Wiedergabe
- Schaltflächen für die Markierungen für Anfang und Ende
- Schaltflächen für das Erstellen und Aktualisieren von Videoclips
- Eine Liste der Clips

- 3 Klicken Sie auf **Clipvorschau**, um das Video abzuspielen.
Hinweis: Das Video enthält eine Audiospur.
- 4 Das Video endet mit einer Weißblende. Zum Bearbeiten der Weißblende am Ende des Clips bewegen Sie die Endmarkierung auf der rechten Seite der Positionierungsleiste ein wenig nach links an den Punkt, an dem die Weißblende im Video einsetzt (etwa bei 00:00:25:067).
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clip erstellen**, um das bearbeitete Video der Liste der Clips hinzuzufügen.
Wenn Sie der Liste viele Clips hinzufügen möchten, können Sie die Option **Liste mit Clips nach dem Import zu einem einzelnen Bibliothekselement verbinden** aktivieren, um einen Clip zu erstellen, der alle aufgelisteten Clips enthält. Da Sie jedoch nur mit einem Clip arbeiten, müssen Sie diese Option nicht auswählen.
- 6 Klicken Sie erneut auf **Clipvorschau**, um den bearbeiteten Clip anzuzeigen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Kodierungseinstellungen festlegen

Die Einstellungen des Komprimierungsprofils ermöglichen das Auswählen von vordefinierten Kodierungseinstellungen oder das Zuweisen von Werten für die Steuerung der Bandbreite oder Qualität. Sie legen Werte für die Bandbreite in Kilobit fest, um die Download-Geschwindigkeit anzugleichen. Anschließend speichern Sie Ihre Einstellungen als Komprimierungsprofil.

- 1 Wählen Sie im Popupmenü **Komprimierungsprofil** die Option **Neues Profil erstellen**.
- 2 Wählen Sie **Bandbreite** aus, und schieben Sie daraufhin den Schieberegler auf **128**, oder geben Sie **128** im Textfeld der Bandbreite ein.
Durch Auswahl einer Bandbreite können Sie die Ausgabe der Streaming-Anwendungen besser steuern. Mit dem Schieberegler für die Bandbreite legen Sie die maximale Bandbreite in Kilobit fest, die dem importierten Video pro Sekunde zur Verfügung stehen. Die Festlegung der Bandbreite beeinflusst die Wiedergabequalität bei schnellen Bewegungen, ermöglicht aber eine feste Bandbreitenkodierung und dadurch ein besseres Streaming-Verhalten.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Geben Sie im Textfeld **Name** den Namen **Trio Compression Settings** ein. Geben Sie im Textfeld **Beschreibung** **128 Kbs bandwidth** ein. Klicken Sie dann auf **Weiter**, um zum ersten Bedienfeld **Kodierung** zurückzukehren.

Farbton und Gamma im Video ändern

Sie ändern jetzt die Farbeinstellungen und -effekte im Video.

- 1 Wählen Sie im Popupmenü **Erweiterte Einstellungen** die Option **Neues Profil erstellen**.
Der Videoimportassistent zeigt nun Optionen zum Verändern der Farbeinstellungen und der Größe des Videos an. Sie ändern nun den Farbton und geben dem Video einen bläulichen Farbstich.
- 2 Bewegen Sie den Abspielkopf im Vorschaufenster auf ein beliebiges Bild im Videoclip, das nicht komplett weiß ist.

- 3 Der Farbton misst den Farbwert, während dieser mit einer Position innerhalb des Standardfarbkreises verknüpft wird. So ändern Sie den Farbton:
 - Geben Sie im Textfeld **Farbton** den Wert **+20** ein, und drücken Sie die Eingabetaste bzw. den Zeilenschalter.
 - Bewegen Sie den Schieberegler für den Farbton, bis der Wert **+20** im Textfeld **Farbton** angezeigt wird.
- 4 Stellen Sie sicher, dass im Textfeld **Gamma** der Wert **1** angezeigt wird und dass **Helligkeit** und **Kontrast** auf **+0** eingestellt sind.

Mit Gamma wird die gesamte Helligkeitsstufe gemessen. Ein höherer Wert legt fest, dass dunkle Bilder dunkel bleiben, während helle Bilder heller werden.

Video zuschneiden

Sie können die Größe des Videos so einstellen, dass die Größe auf der Bühne ein Prozentsatz seiner Originalgröße ist. Die Einstellungen der Skalierung passen die Abmessungen des Videos proportional an. Sie können das Video auch zuschneiden, um somit eine nicht standardmäßige Größe zu erstellen und das Seitenverhältnis zu ändern. Sie schneiden den oberen und unteren Bereich des Videos zu und geben ihm ein Breitbildformat.

- 1 Geben Sie im oberen Textfeld **Zuschneiden** den Wert **10** ein. Sie können ihn über die Tastatur direkt in das Textfeld eingeben oder den Schieberegler verwenden. Wenn Sie den Wert per Tastatur eingeben, drücken Sie die Eingabetaste, um die Änderung anzuzeigen.

Im Vorschaufenster wird eine Linie eingeblendet, die anzeigt, an welcher Stelle das Video zugeschnitten wird.
- 2 Geben Sie im unteren Textfeld **Zuschneiden** den Wert **10** ein. Sie können ihn über die Tastatur direkt in das Textfeld eingeben oder den Schieberegler verwenden. Wenn Sie den Wert per Tastatur eingeben, drücken Sie die Eingabetaste, um die Änderung anzuzeigen.

Videoclip als Video-Objekt importieren

Sie können Videoclips als Video-Objekte in der aktuellen Zeitleiste, als Movieclips oder als Grafiksymbbole importieren. Jede der Möglichkeiten hat Vor- und Nachteile. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe „Flash verwenden“ im Abschnitt über den Videoimportassistenten unter „Erweiterte Einstellungen“. Sie übertragen den Videoclip als Video-Objekt in der aktuellen Zeitleiste. Dies ist die Standardeinstellung. Mit dieser Option wird das Videoobjekt in die aktuelle Zeitleiste gesetzt und die Zeitleiste vergrößert, um die für die Wiedergabe des Videos nötigen Bilder aufnehmen zu können.

- Wählen Sie im Popupmenü **Importieren** die Option **Aktuelle Zeitleiste**.

Audio mit dem Video importieren

Sie können die Audiospur vom Video trennen und ein separates Audiobibliothekselement erstellen. In diesem Videoclip ist der Ton allerdings sehr wichtig für das Video, daher ändern Sie diese Einstellung nicht.

- Wählen Sie im Popupmenü **Audio-Track** die Option **Integriert**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Erweiterte Profileinstellungen speichern

Im Videoimportassistenten können Sie Ihr erweitertes Einstellungsprofil benennen und eine Beschreibung eingeben.

- 1 Geben Sie als Namen für dieses Profil der erweiterten Einstellungen **Trio Advanced Settings** ein.
- 2 Geben Sie im Textfeld **Beschreibung** die Beschreibung **Trio Motors Client Settings** ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
Die Kodierungseinstellungen werden erneut angezeigt.
- 3 Überprüfen Sie, ob **Trio Compression Settings** im Popupmenü **Komprimierungsprofil** und **Trio Advanced Settings** im Popupmenü **Erweiterte Einstellungen** angezeigt werden. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie diese Optionen aus. Klicken Sie anschließend auf **Beenden**.
Das Dialogfeld **Importieren** wird angezeigt.
- 4 In einem weiteren Dialogfeld müssen Sie angeben, ob Sie der Zeitleiste Bilder hinzufügen möchten. Klicken Sie hier auf **Ja**.
Flash fügt der Zeitleiste ausreichend Bilder hinzu, damit das ganze Video aufgenommen werden kann.
- 5 Speichern Sie Ihre Datei.

Videos in Flash positionieren

Da Sie die Option **Importieren** und nicht die Option **In Bibliothek importieren** ausgewählt haben, wird das Video auf der Bühne angezeigt. Die ersten Bilder des Videos sind weiß, sodass Sie nur die blaue Begrenzungsbox sehen.

- Ziehen Sie die Begrenzungsbox zur Videohilfslinie links neben dem Text.

Einzelbildfolge in einer Ebene ändern

- 1 Bewegen Sie den Abspielkopf in der Zeitleiste hin und her, um verschiedene Abschnitte des Videos anzuzeigen.
- 2 Der Hintergrund, der nur in Bild 1 zu sehen ist, wird ausgeblendet, wenn der Abspielkopf auf nachfolgende Bilder verschoben wird. Sie erweitern die Hintergrundbilder, indem Sie mit der rechten Maustaste (Windows) bzw. bei gedrückter Taste <Ctrl> (Macintosh) auf Bild 1 der Hintergrundebene klicken und im Kontextmenü **Bilder kopieren** auswählen.
- 3 Wechseln Sie in der Zeitleiste zum letzten Schlüsselbild der Videoebene. Suchen Sie die entsprechende Bildnummer in der Hintergrundebene. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Windows) bzw. bei gedrückter Taste <Ctrl> (Macintosh) auf die entsprechende Bildnummer in der Hintergrundebene, und wählen Sie **Bilder einfügen** aus.
Wenn die Videoebene bis Bild 300 reicht, kopieren Sie das Schlüsselbild in Bild 300 der Hintergrundebene.
Die Hintergrundebene erweitert die Länge der Videoebene.
- 4 Speichern Sie das Dokument, und wählen Sie **Steuerung > Film testen**, um zu testen, wie das Video im Flash Player angezeigt wird.

Videoeigenschaften anzeigen

Eingebettete und verknüpfte Videodateien werden im Bedienfeld **Bibliothek** angezeigt, in dem Sie die Videoeigenschaften einsehen können.

- 1 Klicken Sie im Bedienfeld **Bibliothek**, das Sie über **Fenster > Bibliothek** aufrufen, auf die von Ihnen importierte Videodatei **Trio_Experience**.

Das Fenster **Eigenschaften für eingebettetes Video** wird angezeigt. Mithilfe dieses Fensters können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Importiertes Video aktualisieren, das in einer externen Anwendung bearbeitet wurde.
 - Eingebettetes Video als Macromedia Flash Videodatei (FVL) exportieren, die die beim Import des Videos festgelegten Komprimierungseinstellungen behält.
- 2 Wenn Sie die Änderungen an den Eigenschaften abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**, und speichern Sie Ihre Datei.

Übersicht

Herzlichen Glückwunsch. Sie haben die Videoimport- und -bearbeitungsfunktionen von Flash verwendet. In nur wenigen Minuten konnten Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Videos einbetten
- Bearbeitungsoptionen auswählen
- Kodierungseinstellungen festlegen
- Farbton und Gamma in einem Video ändern
- Videos zuschneiden
- Audio mit Video importieren
- Profile speichern
- Einzelbildfolge in einer Ebene ändern
- Videoeigenschaften anzeigen
- Einstellungen für Veröffentlichungen ändern

Weitere Informationen über das Verwenden von Video in Flash finden Sie in der Hilfe „Flash verwenden“ unter „Mit Videos arbeiten“. Weitere Informationen über das Veröffentlichen von Filmen mit eingebetteten Videos finden Sie in der Hilfe „Flash verwenden“ unter „Veröffentlichungsoptionen für das Flash SWF-Dateiformat festlegen“.